Dr. ALBERT HUYSKENS
DIREKTOR DES STADTARCHIVS UND
DER STADTBIBLIOTHEK
AO. PROFESSOR FÜR GESCHICHTE
AN DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

443
AACHEN, DEN 26. März 1938.
FLANDRISCHE STRASSE 6
FERNRUF 272 01 (STADTVERWALTUNG)
HAUSRUF 259 75

28. März 1938

An

die Schriftleitung des Deutschen Archivs

Zu Händen von Herrn Dr. H.E. Lohmann

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41

Sehr verehrter Herr Dr. Lohmann !

Der mir gesetzte Termin der Ablieferung meines Aufsatzes über die Aachener Krone rückt bedenklich nahe. Dabei hat das Thema durch die jüngste Entwicklung Deutschlands zu Grossdeutschland eine unerwartete Aktualität erlangt, nachdem Seiss-Inquart in seiner Begrüßungsrede auf die Krone Bezug genommen hat und damit eine Gedankenwelt

Herrn Professor A. Huyskens - Aachen

Professor Huyskens - Aachen

Berlin, den 17. Mai 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

In der Anlage schicke ich Ihnen nochmals Ihr Manuskript über die Aachener Krone. Die Herausgeber des Deutschen Archivs, bei denen es umgelaufen ist, halten es in vorzüglichem Maße für die Wiedergabe in unserer Zeitschrift geeignet. Um nun aber auch dem Fernerstehenden das Verständnis der doch oft recht schwierigen Problemstellung zu erleichtern und ihm von vornherein einen gewissen Überblick über die Sachlage zu gewähren, würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie dem Ganzen einige einleitende Sätze in dem oben erwähntem Sinne vorausschicken würden.

Das Manuskript möchte ich Sie bitten, baldmöglichst an mich zurückzusenden, damit es von hier aus nach Vornahme einiger technischer Angleichungen an unsere Zitierweise sofort in die Druckerei geschickt werden kann.

Mit herzlichen Grüßen

Heil Hitler !

Ihr ganz ergebener

Co.